

# irgendwie anders?!

Fachveranstaltungen zur  
geschlechtsbezogenen  
Arbeit mit Jungen 2013

lag  
jungenarbeit  
NRW

21. November 2013 in Dortmund:

## Kleine wilde Kerle wachsen über sich hinaus - Jungenarbeit in der Grundschule und im offenen Ganzttag

(für männliche und weibliche Fach- und Lehrkräfte)

Erfreulicherweise etabliert sich Jungenarbeit auch in Schulen immer mehr. Dabei nehmen besonders die weiterführenden Schulen den Gedanken der speziellen Förderung von Jungen gerne auf. Aber wie sieht es an den weiblich dominierten Grundschulen aus? Die Kollegien bestehen an den meisten Grundschulen (fast) komplett aus weiblichen Lehrkräften, männliche Vorbilder sind Mangelware. Gerade Jungen im Grundschulalter suchen aber männliche Bezugspersonen, an denen sie sich orientieren und auch mal reiben können. Die 6- bis 10-jährigen Jungen können noch geprägt und geformt werden, weshalb die Jungenarbeit gerade hier erfolgreich ansetzen kann. Das Ziel der Jungenarbeit, sie auf ihrer Suche nach einer ausgeglichenen Männlichkeit zu unterstützen, sollte daher in diesen jungen Jahren angegangen werden.

Diese Veranstaltung will eine mögliche Form der Jungenarbeit an Grundschulen vorstellen: seit über 10 Jahren läuft die „Jungengruppe“ an der GGS Sülztal im Nachmittagsbereich. Sie schließt intensive Elternarbeit, Väterarbeit und Vater-und-Sohn-Arbeit ebenso ein, wie erlebnispädagogische Elemente. Diese Veranstaltung will Anregungen geben, wie Jungenarbeit an Grundschulen aussehen kann. Neben theoretischen Hintergrundfragen über die Bedürfnisse von Jungen im Grundschulalter und Grundlagen der Väterarbeit und Vater-und-Sohn-Arbeit sollen auch praktische Übungen aus den wichtigen Bereichen „Teamfähigkeit“ und „Ringeln und Raufen nach Regeln“ durchgeführt werden. Und so wird die Theorie zwar nicht zu kurz kommen, aber es werden auch Übungen und wilde Spiele vorgestellt und ausprobiert, die den „Kleinen wilden Kerlen“ viel Spaß machen. Eingeladen sind männliche und weibliche Interessierte.



### ***Eric Jens Renneberg***

arbeitet als Grundschullehrer an der Gemeinschaftsgrundschule Sülztal in Overath-Steinenbrück. Seit 2008 ist er beim Landesjugendamt qualifizierter Jungenarbeiter und Mitglied der LAG Jungenarbeit in NRW. Vor über zehn Jahren hat er an seiner Schule die „Jungengruppe“ gegründet, die bis heute ohne Unterbrechung läuft und an der bislang ca. 250 Jungen teilgenommen haben.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **65,- Euro**

Bitte melden Sie sich bis zum **14.11.2013** über das Anmeldeformular auf der nächsten Seite oder unsere Website an.

# LAG Jungenarbeit NRW

## Anmeldung

### FAX 0231/5342175

#### **Kleine wilde Kerle wachsen über sich hinaus - Jungenarbeit in der Grundschule und im offenen Ganzttag**

(für männliche und weibliche Fach- und Lehrkräfte)

**21.11.2013 • 10.00 - 16.00 Uhr**

**Fritz-Henßler-Haus, Geschwister-Scholl-Straße 33-37, 44135 Dortmund**

Teilnehmen können **männliche und weibliche Fach- und Lehrkräfte** aus dem Bereich Kinder- und Jugendhilfe, Schule/Schulsozialarbeit.

Der Teilnahmebeitrag beträgt **65,- Euro** und beinhaltet Kalt- und Warmgetränke sowie einen Mittagsimbiss und wird am Veranstaltungstag bar und gegen Quittung entgegen genommen.

**Anmeldeschluss** ist der 14.11.2013. Eine frühzeitige Anmeldung empfiehlt sich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Eine **Abmeldung** muss spätestens 7 Tage vor der Veranstaltung schriftlich (Brief, Fax, Email) an die LAG Jungenarbeit NRW erfolgen. Eine Abmeldung bei den Referierenden reicht nicht aus. Sollte Ihre Abmeldung nicht fristgemäß eingehen, müssen wir Ihnen, da uns Kosten entstehen, die Kursgebühr in Rechnung stellen.

Bitte füllen Sie die unten aufgeführten Angaben aus und senden Sie den ausgefüllten Bogen per Post oder Fax an:

**Fachstelle Jungenarbeit NRW**

Huckarder Str. 12  
44147 Dortmund  
FAX: 0231-5342175

---

Ich melde mich verbindlich zur Veranstaltung „**Kleine wilde Kerle wachsen über sich hinaus - jungenarbeit in der Grundschule und im offenen Ganzttag**“ am 21.11.2013 in Dortmund an.

**Institution:** \_\_\_\_\_

**Vorname, Name:** \_\_\_\_\_

**Anschrift:** \_\_\_\_\_

**Telefonnummer:** \_\_\_\_\_

**E-Mailadresse:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_